

Tiefbauamt

Mü-Kor.

Biberach, 20.12.2018

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 2018/259**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	17.01.2019	Beschlussfassung			

### Verlegung Neuweihergraben - Vergabe und überplanmäßige Mittelbereitstellung

#### I. Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen.
2. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 153.000,00 € für den Gewässerausbau wird bewilligt. Die Deckung ist gewährleistet durch nicht benötigte Mittel der Maßnahme "Radweg entlang Rißkanal" (Investitionsnummer 54110-T010).

#### II. Begründung

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Flugplatz 2 muss der bestehende Neuweihergraben verlegt werden. Der Maßnahme wurde am 15. Oktober 2018 zugestimmt.

#### 1. Darstellung der Maßnahme

In der Sitzung am 15. Oktober 2018 (Drucksache 2018/191) stimmte der Bauausschuss der Entwurfsplanung des Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung zu. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte am 24. November 2018. Zur Submission am 11. Dezember 2018 wurden 6 Angebote eingereicht, die sich nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung wie folgt darstellen:

Bieterreihenfolge nach Hauptangebot			
1	Firma Hämmerle, Oggelshausen	901.985,49 €	
2	Firma Wild, Berkheim	943.548,11 €	104,61 %
3	Firma Kunz, Rot an der Rot	995.714,17 €	110,39 %
4	Firma Schwall, Laupheim	1.016.155,93 €	112,66 %
5	Firma Zeba, Wain	1.052.886,42 €	116,73 %
6	Firma Gräser, Ochsenhausen	1.233.293,15 €	136,73 %

Die Firma Wild, Berkheim, hat insgesamt 3 Nebenangebote eingereicht. Die Nebenangebote 2 und 3 können als gleichwertig mit dem Hauptangebot gewertet werden. Das Nebenangebot 2 beinhaltet die Herstellung einer Baustraße anstatt mit Kombinationsgeogitter mit einer Bodenverbesserung mit Bindemittel. Das Nebenangebot 3 beinhaltet die Herstellung des erforderlichen Wirtschaftsweges anstatt mit Kombinationsgeogitter mit einer Bodenverbesserung.

zung mit Bindemittel. Durch diese beiden Nebenangebote ergibt sich eine Kosteneinsparung von 79.781,77 € (brutto). Somit ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge nach Wertung Nebenangebote			
1	Firma Wild, Berkheim	863.766,34 €	
2	Firma Hämmerle, Oggelshausen	901.985,49 €	104,42 %
3	Firma Kunz, Rot an der Rot	995.714,47 €	115,28 %
4	Firma Schwall, Laupheim	1.016.155,93 €	117,64 %
5	Firma Zeba, Wain	1.052.886,42 €	121,89 %
6	Firma Gräser, Ochsenhausen	1.233.293,15 €	142,78 %

## 2. Vergabeentscheidung

Unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Wild, Berkheim unter Berücksichtigung der Nebenangebote 2 und 3 zum vorläufigen Angebotspreis von 863.766,34 € (brutto) zu vergeben.

## 3. Finanzierung und Kostenkontrolle

Die Kostenberechnung vom 31. Juli 2018 (abzüglich Bepflanzung, die nicht in der Ausschreibung beinhaltet ist) beläuft sich auf 807.000,00 € (brutto). Die voraussichtlichen Gesamtkosten wurden mit 942.000,00 € (brutto) ermittelt.

Nach dem Ausschreibungsergebnis sieht die Gesamtkostenbetrachtung jetzt wie folgt aus:

Herstellung Neuweihergraben	863.766,34 €
Baunebenkosten	88.933,66 €
Baupflanzung einschl. Baunebenkosten	48.000,00 €
Rundung	<u>1.300,00 €</u>
Gesamtkosten	1.003.000,00 €

Die Kostensteigerung verteilt sich gleichmäßig auf die Leistungspositionen und ist auf die derzeit hohen Treibstoffkosten sowie steigende Lohn- und Materialkosten zurückzuführen. Die Steigerung von 79.781,77 € entspricht 6,48 %.

Im Haushalt 2019 sind Mittel unter Investitionsnummer 55200-T002 in Höhe von 500.000,00 € und eine VE von 350.000,00 € bereitgestellt. Somit fallen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 153.000,00 € an. Zur Deckung der Mehrausgaben können nicht benötigte Mittel der Maßnahme "Radweg entlang Rißkanal" (Investitionsnummer 54110-T010) herangezogen werden.

## 4. Weitere Vorgehensweise

Die Verlegung des Neuweihergrabens ist Voraussetzung für die Erschließung des Gewerbegebietes Flugplatz 2. Deshalb sollten die Arbeiten an die Firma Wild, Berkheim auf der Grundlage ihres Angebotes vom 11. Dezember 2018 unter Inanspruchnahme der Nebenangebote 2 und 3 zum vorläufigen Gesamtpreis von 863.766,34 € brutto vergeben werden.